

HISTORISCHE BÜRGERWEHR OBERHARMERSBACH E.V.

VEREINSZEITSCHRIFT

27.02.2016

2,- €

Wissenswertes und Erhaltenswertes zu unserer Tracht

Bürgerwehrkittel

Seite 34

Termine
2016

Seite
50



Rückblick

2015

AUSGABE 14

Inhaltsverzeichnis / In eigener Sache

<u>Vorwort des Kommandanten</u>	Seite	3
<u>Was ist neu in diesem Heft / Impressum</u>	Seite	4
<u>Rückblick auf die Generalversammlung</u>	Seite	5
<u>Runde Geburtstage</u>	ab	Seite 11
<u>Goldene Hochzeiten</u>	ab	Seite 17
<u>Ehrungen</u>		Seite 20
<u>Sponsoren</u>		Seite 22
<u>Verabschiedungen</u>		Seite 23
<u>Josef Lehmann / Daniel Kubasek</u>	Seite 24 / Seite	25
<u>2. Kameradschaftsschießen</u>	Seite	26
<u>Spielmannszug - Jugend</u>		Seite 28
<u>Trachtentanzgruppe 2015</u>		Seite 29
<u>Rentengesuch</u>		Seite 33
<u>Der Bürgerwehrkittel</u>		Seite 34
<u>Kindervolkstanzgruppe 2015</u>		Seite 35
<u>Mit der Bürgerwehr in Colmar</u>		Seite 41
<u>Kreistrachtenfest 2015</u>		Seite 42
<u>Cannstatter Wasen 2015</u>		Seite 43
<u>25 Jahre Kindervolkstanzgruppe</u>		Seite 47
<u>Termine 2016</u>		Seite 50
<u>Fragen die bewegen</u>		Seite 51
<u>Beitrittserklärung</u>		Beilage

In eigener Sache

Ein etwas eher ruhiges Vereinsjahr liegt hinter uns und wir können unseren Mitgliedern aber wieder eine abwechslungsreiche und interessante Broschüre vorstellen. Es ist die 14. Ausgabe die ihr heute in den Händen haltet. Wie in jedem Jahr gibt es Gold. Hochzeiten, Geburtstage und viele weitere Aktivitäten in unserem Verein, die wir wieder ausführlich dokumentiert haben. Aber eine solche Broschüre entsteht nicht nur aus Bildern und Berichten, denn sie muss auch ordentlich und übersichtlich ins rechte Licht gerückt werden und hierfür ist maßgeblich Stefan Neumaier verantwortlich. Dir lieber Stefen möchte ich dafür herzlich danken. Ein weiterer Dank geht für die Unterstützung an Bianca Neumaier, Roland Buttgereit und besonders Hermann Kornmayer für die Presseberichte. Ein Dank auch unseren werten Werbepartnern, die mit ihren Anzeigen die Erstellung dieser Broschüre unterstützen. Für das Korrekturlesen gilt mein Dank meinem Schwager Wilhelm Lehmann aus Ludwigsburg.

Februar 2016, Ludwig Lehmann Schriftführer

Liebe Trachtenfrauen, liebe Kameradinnen und Kameraden!

Zunächst möchte ich mich wieder bei allen Aktiven, aber auch bei unseren Freunden und Gönnern recht herzlich für Ihre Arbeit und auch für Ihre Unterstützung im Jahr 2015 bedanken. Gleichzeitig wünsche ich allen zusammen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016, und selbstverständlich viel Zeit und Engagement für die Bürgerwehr.



Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch den Mitgliedern des Verwaltungsrates die das ganze Jahr hindurch viel Arbeit auf sich nehmen und mich unterstützen und somit den Verein voran bringen.

Im Jahr 2015 hatten wir nicht sehr viele Auftritte, somit eigentlich ein ruhiges Jahr. Das Landestreffen in Karlsruhe fiel auf das Wochenende unserer „Gallenkilwi“ – somit konnten wir nicht teilnehmen. Sicher schade, aber ein solches Hochfest bei uns hat eben Vorrang.

Leider war das letzte Jahr geprägt durch den Verlust von zwei sehr jungen Kameraden, die all zu früh in die Ewigkeit abberufen wurden. Somit hatten wir zwei traurige Auftritte, auf die wir lieber hätten verzichten wollen. Den Hinterbliebenen von dieser Stelle aus nochmals ein „Herzliches Beileid“.

Auch das kommende Jahr 2016 wird voraussichtlich ruhig. Wir beteiligen uns (bisher) am Kreistrachtenfest in Ottenhöfen sowie an den Heimattagen in Bad Mergentheim. Hinzu kommen dann noch die Auftritte bei uns in Oberharmersbach.

Doch laufen auch schon wieder die Vorbereitungen für unsere Kilwi im Jahr 2017. Bereits Ende letzten Jahres konnten wir nochmals die Stars der letzten Kilwi, die „**Schürzenjäger**“ engagieren. Bitte macht hierfür bereits jetzt Werbung – auf dass unser Zelt wieder voll wird und die Kilwi ein voller Erfolg!

Zum Schluss möchte ich mich noch recht herzlich bei unserem Redaktionsteam bedanken. Mit viel Fleiß und Mühe wurde wieder diese Vereinszeitschrift gestaltet, die unser Vereinsleben in hervorragender Weise dokumentiert. Herzlichen Dank!

In diesem Sinne wünsche ich nochmals allen „alles Gute“ und verbleibe.

Klaus Laifer, Vorstand und Kommandant

Auch in diesem Heft gibt es wieder ein paar Neuerungen:

In den Titelleisten sind zum Teil QR– Codes eingefügt. Mit diesen Codes kann man bequem weitere Bilder zum jeweiligen Thema finden, und anschauen. Wer nicht über ein QR- Code fähiges Gerät verfügt, kann die Bilder auch beim durchsuchen unserer Homepage finden.

www.historische-buergerwehr-oberharmersbach.de

Für Abzüge von den Bildern bitte nachfragen. Kontakt: 07838/1439 oder bist.neumaier@online.de

Es gibt auch eine digitale Ausgabe dieses Heftes. Zu finden als **Vereinszeitschrift_2015.pdf**, auch auf der Homepage.

Wer im Heft einen Fehler findet -darf ihn ausschneiden und behalten.

Impressum:

Verantwortlich: Ludwig Lehmann

Presseberichte: Herrmann Kornmayer

Berichte: Ludwig Lehmann, Herrmann Kornmayer, Roland Buttgereit,
Bianca Neumaier, Stefan Neumaier.

Seitenlayout und Druck: Stefan Neumaier. Verlag: Frick Kreativbüro & Onlinedruck e.K.

Bilder: Herrmann Kornmayer, Neumaier, Nitsche, Lehmann, Köbi u.a.

Auflage: 200 Stück

Schon auf den Geschmack gekommen?

mild-aromatische

BIOLAND- Vollkornbrote

- aus frisch gemahlenem, badischem Getreide
- mit hauseigenem Backferment
- OHNE Hefe- daher ideal für Hefeallergiker

derzeit in aller Munde- die Neuauflage eines Klassikers:

BIOLAND- Holzofenbrot

NEU!

Flûte (Bioland-Baguette)

ein herhaftes Stück Frankreich- jetzt neu bei's Lehmann's

BIOLAND- Dinkel- Knäcker

lecker-gesunde Knabberlei- nach Hildegard von Bingen

Kommen Sie auf eine kostenlose Kostprobe vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wie lecker 'BIO' schmecken kann!

Fragen zu unseren Spezialitäten?

Bäckermeister Franz Lehmann berät Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mi+ Sa
08:00-13:00h

Rathausplatz
Steinach

Holzofenbäckerei
Lehmann
Kunden-Telefon:
07837/ 272



Qualität und Frische,
die begeistert.

Rückblick der Generalversammlung am 28. Februar 2015 im Gasthaus „Hubertus“

Der Spielmannszug unter Leitung von Tambourmajor Rudolf Maier eröffnet mit drei Märschen die Versammlung. Anwesend sind 100 Personen. Jedes Mitglied erhält einen Verzehrbon im Werte von 3 Euro.

Vorstand Klaus Laifer begrüßt die erschienenen aktiven und passiven Mitglieder, unter ihnen Bürgermeister Siegfried Huber, Ehrenmitglieder, und Vorstände der örtlichen Vereine, sowie Herr Kornmayer von der Presse.

Vorstand Klaus Laifer eröffnet nun die Versammlung und wünscht einen harmonischen Verlauf.

Zu Beginn erfolgt die Totenehrung der im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder durch Vorstand Klaus Laifer.

Es verstarben seit der letzten Versammlung: **(14.03. 2014 bis 28.02.2015)**

Das aktive Mitglied Hubert Lehmann.

Die passiven Mitglieder Sofie Uhl, Georg Vogt, Ludwig Schnaiter und Wendelin Gutmann.

Sowie erst vor wenigen Tagen unser aktives Mitglied Josef Lehmann, jun.

Ihnen zu Ehren erheben sich die anwesenden Mitglieder von Ihren Sitzen.

Es folgt der Bericht des 1. Vorstandes und Kommandanten Klaus Laifer.

Klaus Laifer erinnert in seinem Bericht an die herausragenden Ereignisse im Jahr 2014. Dies waren neben den kirchlichen Hochfesten das Kreistrachtenfest in Gutach und die beiden Großveranstaltungen, die Kilwi und das Gemeindefest „Märchenhaftes Oberharmersbach“ die wohl größten herausragenden Ereignisse im abgelaufenen Jahr.

Insbesondere in Gutach, wo wir zusammen mit der Miliz- und Trachtenkapelle mit einer besonderen Mannschaftsstärke anwesend waren, konnten wir wieder ein besonderes Bild einer starken Bürgerwehr und einer starken Gemeinde präsentieren.

Rückblick auf die Generalversammlung 2015

Viel Arbeit, Schweiß und Vorbereitung forderten unsere beiden großen Veranstaltungen, die Kilwi mit den „Schürzenjägern“ und auch das Gemeindefest „Märchenhaftes Oberharmersbach“.

Beide Veranstaltungen in einem Jahr wären ohne die Mithilfe bei der Vorbereitung durch weitere Nicht-Verwaltungsratsmitglieder nicht oder nur schwer möglich gewesen.

Die Kilwi, wurde ein voller Erfolg! Zum einen durch unsere Starkapelle „Schürzenjäger“, zum weiteren durch das gute „Kilwi-Wetter“ und nicht zuletzt durch die hervorragende Vorarbeit des Teams „Werbung“.

Diese Gruppe hat sich ganz besonders hervorgetan. Werbung durch eigen gestaltete Flyer, Mundpropaganda, Zeitungsberichte im Vorfeld und vieles mehr. Eine wirklich tolle Leistung, die da vollbracht wurde, ganz besonders durch unseren Stefan Neumaier, der das Ganze auch leitete.

Nicht vergessen möchte ich hier aber auch die weiteren Team-Mitglieder: Tanja Lehmann, Alexandra Liebke, Markus Kubasek und Viktor Ludwig.

Aber auch das „Märchenhafte Oberharmersbach“ war wirklich ein Märchen. Sowohl in der Vorbereitung als auch in der Abwicklung hat alles geklappt. Die hervorragende Märchenlandschaft unseres Standes, die vielen Kleinigkeiten, die rundherum platziert wurden (Milchbrunnen), die Idee, ein Spanferkel zu grillen und vieles mehr. An Ideen hat es nicht gefehlt – und das wurde belohnt durch viele Besucher, einen guten Umsatz und auch mit sehr viel Lob und Zuspruch.

In diesem Team waren die Mitglieder Fridolin Laifer (Leitung), Tanja Rombach, Sören Liebke, Ulrich Kälble und Michael Pfundstein tätig und habe viel Zeit geopfert. Auch bei Ihnen bedankt sich Klaus Laifer recht herzlich.

Klaus Laifer gibt noch eine Vorschau auf ein eher etwas ruhigeres Vereinsjahr 2015



Besser ankommen

77787 Nordrach, Tel.: 07838-700

Autohaus BRUCHER



SUBARU

77784 Oberharmersbach, Tel.: 07837-260

Rückblick auf die Generalversammlung 2015

Am 05. Juli Kreistrachtenfest in Bad Peterstal, zusammen mit der Miliz- und Trachtenkapelle

Am 27. September Teilnahme am Festzug des Cannstatter Wasen. Klaus Laifer wünscht zu diesen beiden Terminen eine vollzählige Teilnahme.

Ein weiteres Ereignis in diesem Jahr ist der geplante Ausflug am 02. Mai. Es soll eine Anerkennung für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren sein. Die Einladung wird im Anschluss verteilt.

Der Dank des Vorstands für die tatkräftige Unterstützung gilt dem gesamten Verwaltungsrat, Kassierer E. Gieringer und Schriftführer L. Lehmann, seinem Stellvertreter Albert Nitsche sowie den Leitern der einzelnen Abteilungen. Der Wehr dankt er für das disziplinierte Auftreten und dem Pressteam für die Gestaltung der Vereinszeitschrift, namentlich Stefan Neumaier, der die Broschüre maßgeblich gestaltet hat.

Es folgen die Berichte des Schriftführers und des Kassierers.

Die Kasse wurde von dem aktiven Gewehrträger Wilfried Furtwengler und Fridolin Laifer am 20. Januar geprüft und für vorbildlich befunden. Kassierer Erwin Gieringer sowie die gesamte Vorstandshaft werden von der Versammlung einstimmig entlastet.



www.feinkostfurtwengler.de
✉ 07837/215555

Im Harmersbachtal, Nordrach und Biberach liefern wir ab einem Bestellwert von 15,00 € kostenlos zu Ihnen ins Haus!

Rückblick auf die Generalversammlung 2015

Hauptmann Albert Nitsche berichtet:

Hauptmanns Albert Nitsche erinnert in seinem Bericht, dass die Wehr im abgelaufenen Jahr sieben Termine zu bewältigen hatte. Die beiden Marschproben waren nur mäßig besucht.

Sein Dank gilt besonders jenen Mitgliedern, die bei jedem Auftritt anwesend waren.

Sein besonderer Dank gilt den Männern die an der Kilwi beim Zelt auf und Abbau mitgeholfen haben. Die Mannschaft wurde erheblich verjüngt und es war einfach eine Freude zuzusehen wie sie alle mit angepackt haben. Mit der Beteiligung an Fronleichnam und Gallenkilwi war er zufrieden. Bei den Marschproben und den Auswärtigen Terminen wünsche er sich in diesem Jahr eine bessere Beteiligung.

Tambourmajor Rudolf Maier berichtet:

Rudolf Maier kann in seiner Funktion als Tambourmajor eine positive Bilanz ziehen. Der Spielmannszug hatte im abgelaufenen Jahr 37 Gesamtproben, 8 Jugendproben und 18 öffentliche Auftritte zu bewältigen. Mit einem Durchschnitt in den Proben von 74% und mit der Beteiligung bei den öffentlichen Auftritten von insgesamt 79% ist Rudolf Maier zufrieden, wünscht sich aber trotzdem noch eine Steigerung in diesem Jahr.

Fridolin Laifer Leiter der Trachtentanzgruppe berichtet:

Für die Trachtentanzgruppe verweist Fridolin Laifer auf die zahlreichen Termine und Aufführungen im vergangenen Jahr hin und bedankt sich bei den Mitgliedern der Trachtentanzgruppe für die rege Teilnahme.



Roland Bilharz
Gas- u. Wasserinstallateurmeister
Dorf 72
77784 Oberharmersbach

Werkzeuge
Eisenwaren
Schlüsseldienst
Haushaltswaren
Glas - Porzellan
Geschenkartikel



Bilharz

Sanitär · Installationen
Baublechnerei
Solaranlagen
Badplanung

Telefon (0 78 37) 6 28
Fax (0 78 37) 13 62

Rückblick auf die Generalversammlung 2015

Bianca Neumaier berichtet von zahlreichen Aktivitäten der Kindervolkstanzgruppe.

Zum Ende des Jahres 2014 zählte die Kindervolkstanzgruppe 29 Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren die von fünf Leiterinnen betreut werden.

Stefan Neumaier berichtet von der Kilwivorbereitung:

Von unzähligen Arbeitsstunden bis zu einer Zusammenfassung in Zahlen berichtet Stefan Neumaier vom Werbungsteam in der Vorbereitung der abgelaufenen Kilwi. Es bittet Tanja Lehmann, Alexandra Liebke, Markus Kubasek und Viktor Ludwig zu sich, um sich bei Ihnen mit einem Tankgutschein von je 25.00 Euro zu bedanken.

Fridolin Laifer berichtet über das Märchenfest im Juli 2014.

Auch hier haben fleißige Helfer in der Vorbereitung unseres Standes, sowie am Fest selbst mit angepackt. Es war ein rundum gelungenes Fest, das sich an unserem Verkaufsstand zu einem positiven Eindruck für alle Gäste entwickelt hat. Fridolin Laifer bedankt sich bei allen Mitgliedern die hier mitgeholfen haben.

Im Punkt Ehrungen für fleißigen Probenbesuch im Spielmannszug kann Vorstand Klaus Laifer und Rudolf Maier 15 Glas Honig an die eifrigsten Probenbesucher ausgeben.

Im Jahr 2015 können 7 Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

Gasthaus-Pension Hubertus



Bekannt Gute Badische Küche

Für jeden Anlaß, wie
Familienfeiern, Hochzeiten
oder Tagungen,
steht Ihnen unser Haus gerne
zur Verfügung

Familie Schäck

Dorf 2
77784 Oberharmersbach
Tel. 07837/831 Fax 929165

Rückblick auf die Generalversammlung 2015

Die Ehrungen werden in gewohnter Weise an Fronleichnam durchgeführt.

Verabschiedung Julia Laifer:

Klaus Laifer gibt bekannt, dass Julia Laifer aus zeitlichen Gründen in der Kinder-
volkstanzgruppe ab sofort im Team der Leiterinnen nicht mehr mitarbeiten kann.
Klaus Laifer bedankt sich bei Ihr und überreicht ein Weinpräsent. Als Nachfolgerin
erklärt sich Stefanie Lehmann dafür bereit.

Anhebung der Mitgliedsbeiträge:

Der von der Verwaltung vorgeschlagenen Anpassung der Mitgliedsbeiträge wird
einstimmig zugestimmt. Der Beitrag der aktiven Mitglieder der Wehr wird von
06,00 Euro auf 10,00 Euro angehoben. Der Beitrag der passiven Mitglieder wird
von 09,00 Euro auf 15,00 Euro angehoben.

Im Punkt Wünsche und Anträge gibt Roland Buttgereit bekannt, dass es in der Ver-
sammlung des Fördervereins, die vor der Generalversammlung stattgefunden hat,
im Punkt Wahlen keine Veränderungen gegeben hat. Roland Buttgereit erinnert
noch an das geplante Kameradschaftsschießen am 11. April 2015 in Zell a.H.

Tina Barth bittet die anwesenden Mitglieder, wer noch im Besitz von Trachtentei-
len ist, sollte sich mit Ihr in Verbindung setzen.

Bürgermeister Siegfried Huber zeigt sich erfreut über die positiven Berichte und
bedankt sich über den außerordentlichen Einsatz bei der Kilwi und beim Märchen-
fest. Er hoffe bei einer Wiederholung des Märchenfestes im Jahr 2018 auf den Ein-
satz der Bürgerwehr. Sollte noch eine Gewerbeertragssteuer abgeführt werden
müssen, so bittet er darum einen Antrag an die Gemeinde zu stellen um einen Zu-
schuss zu beantragen.

Fridolin Lehmann macht den Vorschlag, bei den Geburtstags Jubilaren ab dem
70. Lebensjahr im Rhythmus von 5 Jahren durch die Bürgerwehr einen Salut zu
schießen. Nach weiterer Diskussion macht Klaus Laifer den Vorschlag, den Jubilar
zu fragen ob er dies wünscht. Eine endgültige Entscheidung soll in einer der nächs-
ten Verwaltungsrat Sitzung beschlossen werden.

Ende der Generalversammlung 22.30 Uhr

Vorstand u. Kdt

Schriftführer

Klaus Laifer

Ludwig Lehmann

Bericht: Ludwig Lehmann

Runde Geburtstage

Egon Boschert feierte seinen 75. Geburtstag

Am Mittwoch 21. Januar konnte Egon Boschert seinen 75. Geburtstag feiern. Auch die Bürgerwehr reihte sich in die Schar der Gratulanten ein und machte ihrem Ehrenhauptmann die Aufwartung. 2. Vorsitzende Albert Nitsche erinnerte an den Werdegang des Jubilars in der Bürgerwehr seit seinem Eintritt 1969. Im Jahr 1995 wurde Egon Boschert zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und zum Hauptmann befördert, 2004 zum Ehrenhauptmann ernannt und 2009 mit dem treudienst-Ehrenzeichen des Landesverbandes für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Vorbildlich war Egon Boscherts Einsatz für das Brauchtum nicht nur in Uniform, er war auch mit seinem handwerklichen Geschick als Schreinermeister für den Verein sehr wertvoll. Albert Nitsche erinnerte an die Fertigstellung des zweiten Raumes im Rathaus unter seiner Regie und den Einbau eines großen Wandschranks. Als Zeichen des Dankes überreichte er im Namen der Bürgerwehr einen Gutschein mit den besten Wünschen für die Zukunft. In seinem Dank schloss er auch Ehefrau Hildebert mit ein, der er einen Blumenstrauß überreichte.

Pressebericht: Hermann Kornmayer



Albert Nitsche, Egon und Hildebert Boschert, Markus Birk. -Zum 75. Geburtstag gratulierte auch Ludwig Lehmann der das Foto schoss.



Hotel
Freihof
★★★

Michael Pfundstein
D-77784 Oberharmersbach

Tel.: 0 78 37 / 270
Fax: 0 7837 / 14 56

E-Mail: info@freihof.org
Internet: www.freihof.org



Hotel - Gasthof
Freihof



Bergbauernhof

August Lehmann

Im Berg 1

77784 Oberharmersbach

Tel.: -Fax: 07837/849 -1619

www.bergbauernhof-lehmann.de

Sonderpreis
„Schönes Gasthaus“



„un
kumme ä mol wieder ...“
Dienstag Ruhetag

Ferienwohnungen von 2 bis 4 Sternen

Willst Urlaub machen oder dich stärken,
Jen Bergbauernhof musst du dir merken.
Du wirst bedient mit Herz und Humor,
bist besser erholt als je zuvor.

Wir backen Qualität und Vielfalt.

Dorf bäckerei
Nock

Täglich original
Holzofen- und
Steinofenbrot
77784 Oberharmersbach
Dorf 20 - Fon 07837/214



Ehrenmitglied Franz Lehmann vom Langhärdle wird 80 Jahre

Am 08. Februar konnte Franz Lehmann mit zahlreichen Gratulanten im Gasthaus „Freihof“ den 80. Geburtstag feiern. Franz Lehmann ist im Alter von 19 Jahren im Jahre 1954 als aktives Mitglied in die Bürgerwehr eingetreten. Er wurde von Klaus Laifer in seiner Laudatio als ein treuer und guter Kamerad geschätzt. Im Jahr 1992 musste Franz Lehmann aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Dienstzeit in der Bürgerwehr aufhören. Franz Lehmann ist heute noch als passives Mitglied der Bürgerwehr verbunden. Als Zeichen des Dankes wurde Franz Lehmann ein Geschenkkorb überreicht. Der Jubilar wurde durch ein Geburtstagständchen des Spielmannszuges sichtlich überrascht, worüber er sich aber sehr freute. Franz Lehmann hat zu einem Umtrunk in den „Freihof“ eingeladen, wofür wir uns nochmals bedanken dürfen.

Pressebericht: Hermann Kornmayer



2. Vorstand Albert Nitsche, Gemeindereferentin Judith Müller, Bürgermeister Siegfried Huber und Kommandant Klaus Laifer gratulieren Franz Lehmann (in der Mitte) zum 80. Geburtstag.

Runde Geburtstage



Glückwünsche zum 85. Geburtstag. Ehrentambourmajor Siegfried Boschert,
2. Vorsitzender Albert Nitsche, Justina und Jubilar Engelbert Christ sowie
1. Vorsitzender und Kommandant Klaus Laifer

haarmode

Magdalene

Spitzmüller

77784 Oberharmersbach, Dorf 58, 07837/280

**Bürgerwehr gratulierte Ehrenmitglied Engelbert Christ
zum 85. Geburtstag**

Ein flottes Geburtstagsständchen durch den Spielmannszug der Historischen Bürgerwehr erklang am Sonntag, 11. Oktober im Gasthaus „Hubertus“. Es galt Engelbert Christ, Holdersbach 23, der hier im Kreis seiner Familie den 85. Geburtstag feierte.

Für die Bürgerwehr war es Ehrensache, einem ihrer treusten Kameraden die besten Wünsche zu übermitteln. In seiner Laudatio hielt der Vorsitzende und Kommandant Klaus Laifer Rückblick auf die jahrzehntelange Treue des Jubilars zur Bürgerwehr, „die ihm immer sehr wichtig war“. Engelbert Christ zählte 1949 zu den Gründungsmitgliedern des Spielmannszuges, spielte die kleine Trommelflöte und wechselte danach zu den Gewehrträgern. Bei vielen Anlässen, so der Vorsitzende, habe er sein Gewehr „mit Stolz und Würde“ getragen und wurde durch sein außerordentliches Engagement zum Vorbild für die Jüngeren. Neben der Ehrenmitgliedschaft im Verein wurde Engelbert Christ 2009 durch den Landesverband die seltene Auszeichnung „60 Jahre aktive Dienstzeit“ zuteil. Nach 64 Jahren beendete der Jubilar 2013 auf eigenen Wunsch seine aktive Dienstzeit, was Klaus Laifer zwar bedauerte, aber respektierte. Ein Geschenkkorb war äußerstes Zeichen des Dankes an einen treuen Kameraden, dem Klaus Laifer vor allem noch viel Gesundheit für weitere Lebensjahre im Kreise seiner Familie wünschte. Der Dank des Vorsitzenden in Form eines Blumenstraußes galt auch Ehefrau Justina für ihre treue Verbundenheit zur Bürgerwehr und ihr Verständnis.

Pressebericht: Hermann Kornmayer

Das Haus mit dem besonderen Flair

- Denkmal geschützte Gaststube
- Atmosphäre spüren
- einfach Gutes genießen

Wir freuen uns auf Sie

Martina & Ferdinand Lang

ZUR LINDE
GASTHAUS · PENSION

Gasthaus „Zur Linde“ • Oberthal 62 • 77784 Oberharmersbach • ☎ 0 78 37 / 2 09 •
Fax: 0 78 37 / 1299 • E-Mail: Gasthaus.Linde@t-online.de
• Internet: www.linde-oberharmersbach.de

Runde Geburtstage

*Unser treuer Kamerad Alfons Damm feierte 2015 seinen 80. Geburtstag.
Auch die Bürgerwehr, Vertreten durch Klaus Laifer und Albert Nitsche waren unter
den Gratulanten.*



Oberthal-Café
Bäckerei * Konditorei

Und für
Geburtstage
zu Hause oder als
Geschenk eine

Schwarzwalder Kirschtorte
mit Extra-Schuß
Oberharmersbacher Kirschwasser

Auf Ihren Besuch freuen sich
Oberthal 7, 77784 Oberharmersbach tel: 07837/218

~Charka Energiemassage
~Energiezonenmassage
~Reikj

Ihr Weg zur Harmonie

Anmeldung und Information
Renate Baumann
Tel.: 07837/218

Kurse - Yoga
Dienstag: 10:15 / 18:30 / 2:00 Uhr

Kurse - Klangmassage
Freitag 19:30 Uhr

Yoga
Klangmassage

Zur Gold. Hochzeit und zum 80. Geburtstag gratuliert

Einen doppelten Grund hatten Kommando und Verwaltungsrat, ihrem langjährigen noch aktiven Kameraden Alfons Damm zu gratulieren. Alfons Damm feierte seinen 80. Geburtstag und mit Ehefrau Hedwig die goldene Hochzeit. Als für die Jungen im Verein „sehr vorbildlich“ lobte Kommandant Klaus Laifer in seiner Laudatio die Treue und Einsatzbereitschaft von Alfons Damm, der im vergangenen Jahr für 60-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden konnte und dafür mit dem Treudienst-Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde. Ob Auftritte, Übungen oder Arbeitseinsätze, auf den Jubilar sei immer Verlass gewesen, der, wenn es erforderlich war, auch mit dem eigenen Pkw zu auswärtigen Terminen nachreiste. Am Ende der Marschprobe vom 22. Mai gratulierte Kommandant Klaus Laifer auch im Namen der Bürgerwehrkameraden nachträglich zur goldenen Hochzeit und dankte Ehefrau Hedwig dabei für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Im Anschluss an die Marschprobe lud anschließend die Familie Alfons Damm die gesamte Mannschaft zu einem Umtrunk und eine reichhaltige Vesper ein. Unserem Ehrenmitglied Alfons Damm, hierfür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.



Pressebericht: Hermann Kornmayer



Fridolin und Justina Huber feierten goldene Hochzeit

Fridolin und Justina Huber feierten am Mittwoch, 21. Januar in der Zuwalder Kapelle das Fest der goldenen Hochzeit. Der Verwaltungsrat und die Fahnenbegleiter sprachen dem Jubelpaar ihre Glückwünsche aus.

Fridolin Huber zählt zu den treusten Bürgerwehrmännern, denn im vergangenen Jahr durfte er die seltene Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft durch den Landesverband entgegennehmen. Schon mit 21 Jahren, so erinnerte der 2. Vorsitzende Albert Nitsche in seiner Laudatio, trat der Jubilar 1954 in die Bürgerwehr ein und zeichnete sich all in den Jahren durch ein hohes Pflichtbewusstsein aus. In der Funktion als Fahnenbegleiter war er überdurchschnittlich gefordert, sei es bei Verbandsauftritten, Geburtstagen oder Beerdigungen. „Bei dir gab es kein Nein. Wir wussten immer, auf dich ist Verlass“ sagte Albert Nitsche anerkennend. Für seinen besonderen Einsatz und seine langjährige Treue wurde Fridolin Huber sowohl vom Landesverband als auch vom Bund Heimat und Volksleben ausgezeichnet, der ihm die Ehrennadel in Silber verlieh. Die Bürgerwehr ernannte ihn 1994 zum Ehrenmitglied. Im Namen aller Kameraden wünschte Albert Nitsche dem Jubelpaar weiterhin alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Pressebericht: Hermann Kornmayer

Goldene Hochzeiten

Fridolin und Justina Huber freuen sich über die Glückwünsche des Verwaltungsrates.



Baugeschäft und Baumaschinenvermietungen

Klaus Pfundstein

Elme 1 - 77784 Oberharmersbach

Tel.: 07837/929120 - D2: 0172/7661094

Fax: 07837/929122

E-Mail: pfundstein-bau@t-online.de

www.pfundstein-bau.de



Ausführung von Bauarbeiten

Beton und Stahlbetonarbeiten

Pflasterarbeiten

Außenanlagen

Baumaschinenvermietungen

Baukranvermietung

Minibaggervermietung

Vermietung von Kleingeräten

Ehrungen 2015

Ehrungen

Die traditionelle Zusammenkunft der Bürgerwehr nach den Feierlichkeiten zum Fronleichnamsfest im Stubensaal des Hotels Bären bildete den würdigen Rahmen, Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zu ehren und ihnen die Urkunden und die Treuedienst-Ehrenzeichen des Landesverbandes zu überreichen. Für 40-jährige Dienstzeit im Spielmannszug wurde Martin Neumaier ausgezeichnet. Seit 25 Jahren tragen Wilfried Furtwengler, Bernd Huber, Karl-Josef Kranz und Roland Zimmermann die Uniform und ebenso lange gehört Tanja Rombach der Trachtentanzgruppe an. Vereinsintern wurde Martina Uhl für 15 Jahre Mitgliedschaft in der Trachtentanzgruppe geehrt. Vorsitzender und Kommandant Klaus Laifer würdigte dabei ihre Verdienste und das vielfältige Engagement für Heimat und Brauchtum. So war Wilfried Furtwengler von 2001 bis 2010 als Vertreter der Mannschaft im Verwaltungsrat tätig. Nur mit einem solchen beispielhaften Idealismus könne die Bürgerwehr ihre Aufgaben erfüllen, lobte der Vorsitzende und ergänzte: „Ihr seid Vorbilder für unsere jüngeren Kameraden“. Dabei betonte er



Von links nach rechts. Vereinsleitung und langjährige Mitglieder der Bürgerwehr:

2.Vorsitzender Alber Nitsche, Martin Neumaier, Bernd Huber, Tanja Rombach, Wilfried Furtwengler, Karl-Josef Kranz und Kommandant Klaus Laifer.

Es fehlten: Martina Uhl und Roland Zimmermann.

Ehrungen 2015

auch die Notwendigkeit, in einer schnelllebigen Zeit „Wurzeln in einem Verein zu haben“.

Mit Bedauern, aber auch mit Verständnis, reagierte Klaus Laifer auf den Entschluss von Anton Neumaier und Alfred Lehmann, ihre aktive Dienstzeit aus Altersgründen zu beenden. Anton Neumaier gehörte 65 Jahre lang dem Spielmannszug an, Alfred Lehmann marschierte seit 1970 als Gewehrträger in den Reihen der Bürgerwehr mit. Beide waren aufgrund ihrer langjährigen Treue und ihrer Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt worden. Als Zeichen des Dankes erhielten sie ein Weinpräsent.

132 Uniformträger von Miliz- und Trachtenkapelle, Spielmannszug und Bürgerwehr waren am Fronleichnamstag angetreten und repräsentierten zusammen mit den Trachtenträgerinnen, dem Kirchenchor und dem Gesangverein in eindrucks voller Weise die Gemeinde vor vielen auswärtigen Gästen. Dafür dankte Bürgermeister Siegfried Huber, der zusammen mit Pater Richard Gast im Stubensaal war. Er überbrachte Grüße von Markgraf Max von Baden und dessen Gattin, die 2005 Ehrengäste beim Landestreffen der Bürgerwehren in Oberharmersbach waren und sich noch gerne an die Veranstaltung erinnern.

Wanderpokal für Manuel Brosemer.

Zum zweiten Mal hatte der Förderverein der Historischen Bürgerwehr unter der Leitung seines Vorsitzenden Roland Buttgereit zu einem Kameradschaftsschießen eingeladen. Nach zwei Durchgängen auf der Schießanlage des Zeller Schützenvereins war Manuel Brosemer der Tagesbeste und erhielt an diesem

Nachmittag dafür den Wanderpokal mit seinem eingravierten Namen. Es war ein unterhaltsamer und spannender Wettbewerb, der sicherlich ein paar Besucher mehr verdient gehabt hätte, sagte Kommandant Klaus Laifer und dankte dem Vorsitzenden des Fördervereins Roland Buttgereit für die Vorbereitung und Durchführung mit der Bitte, im nächsten Jahr ein weiteres Schießen durchzuführen.



Schützenkönig Manuel Brosemer erhält seinen Wanderpokal.

Pressebericht: Herrmann Kornmayer

Herzlichen Dank an die Sponsoren unserer Vereinszeitung

Ohne die finanzielle Hilfe der Sponsoren wäre unsere Vereinszeitschrift in dieser Form nicht denkbar. Aus dem Grund soll hiermit, den inserierenden Firmen, ein herzliches Vergelt's Gott ausgesprochen sein. Oft sind dies sogar Vereinsmitglieder, seit dieser Ausgabe zählt sogar unser Kommandant dazu. Genauso sollen alle Leserinnen und Leser dazu ermuntert werden diese örtlichen Firmen als Kunden zu unterstützen. Unser Heft ist inzwischen nicht nur farbig sondern auch ein geschätztes „Nachschlagewerk“ zur Vereinsgeschichte. Stefan N.

Roland Bilharz / Alfred Brucher / Feinkost Furtwengler / Gasthaus Freihof / Gasthaus Hubertus / Bäckerei Nock / Schinkenhaus Spinner / Klaus Pfundstein / Plansecur Klaus Laifer / Obertal-Cafe Bäckerei Baumann / Bergbauer / Bäckerei Franz Lehmann / Haarmode Spitzmüller / Gasthaus Linde / Reisen—Taxi Kasper / Gasthaus Posthörnle.

*Gasthaus
Posthörnle*

Wir bieten gutbürgige
deutsche Küche
Räumlichkeiten für
Familienfeiern, Wandergruppen
und Busgruppen



Michael Lehmann
Talstraße 66
77784 Oberharmersbach
Tel. 07837 - 922328
Fax 07837 - 922979
e-mail: posthoernle@t-online.de

Kasper
Reisen – Taxi

Waldhäuser 6
Büro – Dorf 19
D - 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37/ 2 24
Telefax 0 78 37/13 00



Frank Kasper

www.kasper-reisen.de info@kasper-reisen.de

Zwei unserer treuesten Veteranen verabschiedet.



Mit Bedauern, aber auch mit Verständnis, reagierte Klaus Laifer auf den Entschluss von Anton Neumaier und Alfred Lehmann, ihre aktive Dienstzeit aus Altersgründen zu beenden. Anton Neumaier gehörte **65 Jahre** lang dem Spielmannszug an, war zwischendurch auch Mitglied der Trachtengruppe.

Alfred Lehmann marschierte **seit 1970** als Gewehrträger in den Reihen der Bürgerwehr mit. Beide waren aufgrund ihrer langjährigen Treue und ihrer Verdienste zu Ehrenmitgliedern ernannt worden.

Als Zeichen des Dankes erhielten sie ein Weinpräsent. Beide sind zu allen gesellschaftlichen Veranstaltungen der Bürgerwehr weiterhin herzlich eingeladen!

Josef Lehmann

*08. 10 1964 + 14. 02. 2015

Josef Lehmann trat im Jahr 1978 in den Spielmannszug der Bürgerwehr ein. Dort spielte er bis 1987 die Trommelflöte. Aus zeitlichen Gründen wechselte er dann jedoch in die Wehr. Im Jahr 2003 wurde er durch den Landesverband der Bürgerwehren und Milizen Baden-Südhessen mit dem Treudienst-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



Bild: Lehmann Archiv

Leider ging ihm dieser Wunsch nicht mehr in Erfüllung. Josef wurde am 20. Februar unter Anteilnahme einer großen Trauergemeinde verabschiedet.

Josef war in der Bürgerwehr ein beliebter Kamerad. Er hat es verstanden die Kameradschaft zu pflegen. Aber auch seine Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit wollen wir nicht vergessen. Obwohl er durch seinen Beruf zeitlich sehr gefordert war, fand er dennoch immer Zeit, sich um die Belange der Bürgerwehr zu kümmern. Kaum eine Probe oder ein Auftritt, an dem er fehlte. Wann immer es ihm möglich war, war er zur Stelle. Trotz schwerer Schicksalschläge brach Josef den Kontakt zur Bürgerwehr nicht ab. Sein Ziel war es, in absehbarer Zeit wieder in den Reihen der Bürgerwehr mit zu marschieren.

Daniel Kubasek

*11. 03. 1992

+27. 08. 2015

Am 27. August 2015 ist einer unserer jüngsten Vereinsmitglieder durch einen tragischen Motorradunfall ums Leben gekommen.

Daniel ist erst vor zwei Jahren als aktives Mitglied in die Bürgerwehr eingetreten.

In diesen zwei Jahren hat sich Daniel durch seine Zuverlässigkeit und

Hilfsbereitschaft in der Bürgerwehr gut integriert.

Durch sein ruhiges Verhalten und immer ein Lächeln im Gesicht hat er sich in dieser kurzen Zeit bei den Kameraden in der Bürgerwehr sehr beliebt gemacht.

Daniel wurde am 04. September unter großer Anteilnahme der Bürgerwehr und Spielmannszug in der St Gallus Kirche verabschiedet.



Bericht zum zweiten Kameradschaftsschießen der Hist. Bürgerwehr Oberharmersbach

Mit sehr viel Engagement und ein paar Neuerungen hatte der Förderverein der Historischen Bürgerwehr Oberharmersbach das zweite Kameradschaftsschießen vorbereitet.

Diesmal wurde erstmalig ein Wanderpokal ausgeschossen- keine Ehrenscheibe- der nun von Schießen zu Schießen den Besitzer wechselt.

Aber beginnen wir beim ganz normalen Schießen auf die Wertungsscheibe.

Das Feld der Teilnehmer war diesmal überschaubar, ein extra bereitgestellter Frauenpokal kann mangels Teilnehmerinnen gar fürs nächste Schießen eingemottet werden.

Jeder Schütze hatte die Gelegenheit zwei Wertungsscheiben zu schießen und die bessere beider wurde gewertet. Das Ergebnis der ersten Runde bestätigte sich nicht und so zogen diesmal im zweiten Durchgang noch Manuel Brosemer (46 Ringe), Timo Golla (44) und Jens Schießl (42) an Rudolf Maier (41) vorbei. Rudolf Maier lag in der Addition beider Durchgänge mit 81 Ringen vor Timo Golla (77) und Klaus Laifer (75) vorn. Zum Schießen um den Ehren- und Wanderpokal wurden dann alle Schützen mit einer 10 (Manuel Brosemer, Von links nach rechts: Ludwig Lehmann, Rola Willi Hug, Timo Golla, Klaus Laifer, Jens



Von links nach rechts: Ludwig Lehmann, Roland Buttig
Willi Hug, Timo Golla, Klaus Laifer, Jens Schießl,

Timo Golla, Rudolf Maier , Klaus Laifer und Willi Hug) geladen, welche Manuel Borsemer gleich im ersten Durchgang gewann und so als verdienter

Sieger mit mehreren Preisen als Tagesbester galt.



Den Wanderpokal mit eingraviertem Namen erhält er nun zu Fronleichnam im Rahmen der Nachmittagsveranstaltung offiziell überreicht.

Wenig Glück hatte diesmal Ludwig Lehmann, der mit einem Trostpreis für das schlechteste Ergebnis vorlieb nehmen musste.

Alles in Allem war das ein unterhaltsamer und spannender Samstag Vormittag, der sicherlich ein paar Besucher mehr verdient gehabt hätte. Kommandant Klaus Laifer dankte dem Vorsitzenden des Fördervereins der Hist. Bürgerwehr Roland Buttgereit für die Vorbereitung und Durchführung und verband das mit der Bitte im

nächsten Jahr ein weiteres Schießen durchzuführen.

Unser Dank gilt dem Team um den Vorsitzenden Jürgen Hoferer vom Sportschützenverein Zell am Harmersbach e.V. und den Leiter des Schießens Hubert Schmidt, welche von der Verpflegung bis hin zum Ablauf alles bestens vorbereitet haben.

Bericht: Roland Buttgereit

Der Nachwuchs des Spielmanns- und Fanfarenzuges

traf sich am 18. April zu einem Ausflug in das Europabad in Karlsruhe.

Badespaß gab es vor allem im Wildwasserfluss, eine 100 Meter lange Wasserrutsche mit Stromschnellen und tosenden Wellen.

Ein besonderes Highlight mit dem gewissen Nervenkitzel war die Rutsche „AquaRocket“. 14 Meter geht es im freien Fall in die Tiefe. Unsere Mädels waren anfangs noch etwas zurückhaltend, nahmen aber doch ihren ganzen Mut zusammen um sich diesen Adrenalinstoß nicht entgehen zu lassen.

Baden macht hungrig. Zum Abschluss ging es in der Karlsruher Innenstadt in den „Oxford-Pub“, der besonders bei Studenten beliebt ist. Vor allem weil dort verschiedenste Burger auf der Speisekarte stehen. Einige wagten sich sogar an den Oxford-Giant-Burger, bei dem es 300g reines Rinderhackfleisch zu bezwingen gilt. Zum Nachtisch gab es für alle noch ein Eis aus einer der vielen Eisdiele der Innenstadt. Und da das Wetter ebenfalls mitspielte, konnte man dies im schönsten Sonnenschein genießen.

Vollkommen erschöpft wurde dann die Heimreise angetreten.

Und alle freuen sich schon auf die kommenden Jugendausflüge.



Bericht und Bild: Markus Laifer



Auch aus dem Jahr 2015

gibt es über die Trachtentanzgruppe einiges zu berichten. Am 28. Februar nahmen wir an der Generalversammlung teil. Die Tanzprobe vom 05. März wird uns noch länger in Erinnerung bleiben. An diesem Abend hatten wir den Schlüssel zum Probenraum vergessen und konnten so, ohne erst schwitzen zu müssen, gleich der Einladung von Fridolin, zur Feier seines 50. Geburtstages folgen.

Ein zweiter runder Geburtstag feierte 2015 Tanja Rombach. Auch sie lud uns zu sich nach Hause ein und somit konnte die Trachtentanzgruppe als Märchenfiguren verkleidet der „Prinzessin des Schlaraffenlandes“ zu ihrem 40. Geburtstag gratulieren. Bei Tanja sind wir jedes Jahr, an ihrem Geburtstag, zum Eis essen eingeladen, diesmal wurden wir mit verschiedenen wirklich leckeren Suppen verwöhnt, ...



Schlaraffenland eben...

Am Samstag den 04. März war unser traditioneller Jahresabschluss- tag geplant, dieser begann mit einer Rätselwanderung bei der ein Wolperdinger gefunden werden musste und endete, nach einer sehr interessanten Betriebsführung bei der Firma Nur Holz Rombach, wieder im Clubheim bei einem feinen Essen. Hier wurden, unter anderem, wieder die fleißigsten Tänzerinnen und Tänzer sowie die Musiker geehrt und ihre besonderen Leistungen erwähnt.



Rolf Rombach erklärt der interessierten Trachtentanzgruppe die Herstellung der Holzscreuben für die Nur-Holz- Häuser.

Trachtentanzgruppe 2015

Die Trachtengruppe des Nachbartales Nordrach feierte am 25. April ihr 40-Jähriges Bestehen, einer Einladung dazu folgten wir gerne. Herr Wangler, von der örtlichen Sparkasse, fand Spaß an unserer Schar und verpflegte uns mit Moos-pfaffkugeln. Ob sein Interesse an uns, der sparkassengleichen roten Farbe unsrer Tracht lag, oder etwas Anderem, war am Ende eigentlich schnurz, die Kugeln waren lecker und der Abend lustig.



Das Buurequartett aus Seelbach, Herr Wangler und die Trachtentanzgruppe beim Jubiläum in Nordrach.

Der Auftritt zum Stellen des Maibaums war 2015 von Regenwetter geprägt. Herr Wangler, seinem Versprechen treu, war an diesem 30. April auch unter den Zuschauern.

Bedingt durch den sehr guten Erfolg der vergangenen Kilwi, konnte in diesem Jahr wieder ein gemeinsamer Ausflug der gesamten Bürgerwehr durchgeführt werden. Der 2. Mai war dafür der richtige Tag. Einer Führung in der größten Winzergenossenschaft Süddeutschlands mit Weinprobe folgte ein gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag konnten wir das wunderschöne Städtchen Colmar besuchen und bei einer Stadtrundfahrt kennenlernen, bevor wir am Abend zurück in Oberharmersbach in der Stube bei einem leckeren Buffet den Tag ausklingen ließen.

Ein weiterer jährlich wiederkehrender Termin war der Besuch des Unterhaltungsabends der befreundeten Renchtäler Trachtentanzgruppe am 09. Mai. Ein Open-Air-Konzert der Schürzenjäger besuchten einige Mitglieder am 19. Juni in

Trachtentanzgruppe 2015

Renchen. Schwitzen, zwar nur einmal, aber von Anfang bis zum Ende konnten wir am 05. Juli in Bad Peterstal beim Kreistrachtenfest. Genauso heiß sollte es im Juli bleiben, weswegen uns Leni, vom Hotel Bären, sogar den Heimatabend am 07. Juli absagte. Weiterschwitzen durften wir bei der 100 Jahr Feier von Ingrid und Fridolin in der Tenne beim Gröbernhof. Hier trug auch die Tanzgruppe zur Unterhaltung der Geburtstagfeierlichkeiten bei.

Nun war es soweit. Vom 17. bis zum 19. Juli konnten wir einer Einladung aus der Schweiz folgen. Dort sollten wir zur Unterhaltung der Gäste bei einem großen Almfest beitragen.



Gruppenbild auf der Alp Selamat mit der befreundeten Trachtengruppe aus Nesslau.

Mit einem bravurösen Auftritt konnten wir die enorme Zuschauermenge begeistern und neue Kontakte knüpfen. Diesem Auftritt war eine genaue Planung vorausgegangen und somit konnten wir die restliche Zeit, in der Schweiz, mit einer Sagenwanderung, einer Materialkistenfahrt, einer Gipfelbesteigung, einem Grillabend und einem Badenachmittag gut füllen.



Trachtentanzgruppe 2015

Um den guten Kontakt zu den Schürzenjägern zu pflegen besuchten einige Mitglieder im August das Open Air im Zillertal.

Am Sonntag den 20. September übernahm die Bürgerwehr die Bewirtung des Autohaus-Brucher Firmenjubiläums. Die Trachtentanzgruppe konnte mit der Hälfte der Mitglieder dabei tatkräftig mithelfen.



Das nächste Highlight war die Fahrt zum Stuttgarter Oktoberfest. Da wir diesmal recht weit vorn im großen Festumzug eingeteilt waren, konnte jedermann am Fernsehen die Bürgerwehr Oberharmersbach über 30 Sekunden mitverfolgen. Dieser feucht fröhliche 27. September 2015 auf dem Wasen wird einigen wohl noch länger in Erinnerung bleiben.

Zum Jubiläum unserer Kindervolkstanzgruppe am 08. November stellte sich die Trachtentanzgruppe bereit zu bewirten. Viel Lob heimste dabei auch die Dekoration ein, die wieder von den, immer gleichen, besonders begabten Mitgliedern gezaubert wurde.

Einen überraschenden Geburtstagsbesuch bekam Lucia Schießl nach einem Auftritt im Bären am 12. 11., alle Tänzerinnen und Tänzer standen vor ihrer Tür.

Gespannt kann man sein was aus dem Projekt werden wird das uns am 08. Dezember, bei einem ersten Treffen, erklärt wurde. Es soll eine noch nicht dagewesene Tanzgruppe gegründet werden. Das Freilichtmuseum Vogtsbauernhof ist „Startumgebung“ oder „Startrahmen“ zum Projekt einer gemeinsamen, aus verschiedenen Schwarzwaldtrachten bestehenden Volkstanzgruppe, die den Volks-tanz ins 21. Jahrhundert bringen soll. Schenkt man dem Initiator und Tanzpädago-ge Klaus Grimm und Vogtsbauernhof Geschäftsführerin Margit Langer Glauben, wird das etwas ganz Besonderes für den Schwarzwald. Nicht nur aus Marketingsicht. Welche Tänzer aus unseren Reihen mitmachen können oder werden, wird sich beim nächsten Treffen, am 04. März 2016, herausstellen.

Die letzte Probe im Jahr 2015 fand am 17. Dezember statt und war wie gewohnt adventlich, in Kerzenschein und mit Leckereien.

Die Zahlen mit der TTG 2015 im Überblick: 35 Proben, 13 Auftritte, 6 Trachtenfeste und etliche weitere Geburtstagsfeierlichkeiten, Bewirtung oder Organisationstermine.

Bericht: Stefan Neumaier

Fotos: Neumaier, Köbi Gieger,

Albert und Brigitte

„Rentengesuch“

Albert und Brigitte baten im Herbst letzten Jahres darum sie von der Probenliste der Trachtentanzgruppe zu streichen, da sie mit dem Tanzen aufhören wollen. Bedauernd, aber respektierend nahmen wir ihren Wunsch zur Kenntnis und verabschiedeten die Beiden herzlich mit einem weinenden und einem lachenden Auge bei unserer Adventsfeier im Dezember.

Brigitte und Albert waren maßgeblich dafür verantwortlich, dass 1971 überhaupt eine Volkstanzgruppe als Abteilung der Hist. Bürgerwehr ins Leben gerufen, gegründet wurde. All die Jahre blieben sie ihr treu und haben mit viel Engagement, Zeitaufwand, Schaffenskraft, Idealismus und Kreativität die Gruppe nachhaltig geprägt und bis ins Heute begleitet. Albert übernahm bereits 1973 bis im Jahr 2000, also 28 Jahre lang, die Leitung der Volkstanzgruppe und war gleichzeitig von 1973 bis 1986 deren Tanzleiter. Brigitte hielt ihm den „Rücken frei“ und obwohl sie jetzt keine Leiterfunktion inne hatte, war sie doch stets die helfende Kraft im Hintergrund. Sie war auch immer darauf bedacht die Trachten in Ordnung zu halten und mit Nadel und Faden konnte sie so manches Problem aus der Welt schaffen. Für all das ein anerkennendes, **herzliches Dankeschön** von uns allen für alles was ihr all die Jahre geleistet habt und dass ihr stets für uns da wart und immer ein offenes Ohr für uns hattet.

Bianca Neumaier



Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Fachkundige Finanzberatung von Mensch zu Mensch.

Es gibt gewisse Dinge im Leben, die lassen sich am besten von Mensch zu Mensch klären. Persönliche Geld- und Absicherungsfragen gehören gewiss dazu. Wenn Sie einen fachkundigen Ansprechpartner suchen, rufen Sie mich an. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.

Klaus Laifer

Finanz- und Versicherungsmakler
Nordracher Str. 22 · 77736 Zell a.H.
Fon 0 78 35 / 6 34 83 90 · Fax 6 34 83 99
k.laifer@plansecur.de
www.k-laifer.plansecur.de



Jeder Tag ein Vermögen.

Wissenswerte zu unserem Trachtenkittel

Zur Geschichte: Der schwarzleinene Bauernkittel des Harmersbachtals unterscheidet sich durch seine militärische Herkunft von den üblichen Trachtenjacken des Schwarzwaldes. Erstmals erwähnt wurde das heutige Aussehen des Kittels 1830, bei der Wiedergründung einer freiwilligen Bürgermiliz im Harmersbachtal.¹ Von einer militärischen Uniformierung kann man dabei jedoch nicht sprechen, weil die Aufgaben dieser Bürgermiliz hauptsächlich darin bestanden, die kirchlichen Festtage zu verschönern. Auch bei den revolutionären Unruhen 1848/49 beteiligte sich diese Bürgermiliz nicht. Nach einer späteren Fase, um 1896, die eher auf soldatische Tradition und Militärverein ausgerichtet war, folgte nach dem ersten Weltkrieg, um 1919, eine neue folkloristische Zielsetzung. Am 31.05.1934 beteiligte sich die neugegründete, der freiwilligen Bürgerwehr angeschlossene Miliz und Trachtenkapelle erstmals an der Fronleichnamsprozession in dem schwarzleinenen Bauernkittel. Dazu kam eine Ende der 50er Jahre gegründete Trachtengruppe. Seit dem Jahr 1975 nennt sich die bis dahin „freiwillige Bürgerwehr“ nun historische Bürgerwehr.

Zur Beschaffenheit: Der Kittel besteht aus schwerem, schwarz gefärbten Leinenstoff mit roten Biesen. Innen ein weißer Futterstoff. Genäht wurde er anfangs von örtlichen Schneidern wie zuletzt Raimund Brucher. In der Mitte der 1980er Jahre wurde diese Arbeit von der Trachtenschneiderei Negele in Tübingen übernommen. Inzwischen ist die „Fischerkleidung“ vom Geisberg für die Schneiderarbeiten der Harmersbacher Uniform zuständig. Die dazu benötigten Stoffballen, die schon fertig gewachst sind, bekommt die Schneiderei Fischer aus einem Depot, das die Bürgerwehr und die Miliz- und Trachtenkapelle zusammen angeschafft haben.

Vor der Anschaffung des schon fertig gewachsenen Stoffes musste dieser aufwändig von Hand mit Bienenwachs bearbeitet werden. Das Wachs macht den Kittel erst wetterfest. Meist im Hochsommer, gerne bei heißen zum Wachs schmelzen notwendigen Temperaturen wurden die jüngsten Mitglieder daran geschickt das Wachs in den Stoff einzuarbeiten. Wie die Alten erzählen ging dabei so mancher Schweißtropfen verloren.

Aktuell kostet das Schneidern eines Kittels bei Fischerkleidung 282,-€, wo von der Verein den Löwenanteil übernimmt. Ebenso kommen die zur Herstellung benötigten 2 Laufmeter Stoff aus Vereinsbestand. Ein Mitglied zahlt einen Eigenanteil von 100,-€ für einen maßgeschneiderten Kittel. („Rock“) Stefan Neumaier



¹ Aus „Gott Heimat Vaterland“ Seite 134 bis 136 von Rolf Kranz. ISBN-Nr. 3-00-00 1082-3



Als „gefährliche Piraten“ machten die Kinder der Kinder-volkstanzgruppe am Sonntag, 08.02.15 beim Kinderball in Oberharmersbach die Bühne unsicher. In nur fünf Proben und der Generalprobe am Donnerstag, 05.02.15 studierte Julia Laifer zwei verschiedene Fasend-Tänze mit Unterstützung von Stefanie Lehmann und Claudia Hug zum Lied „Seeräuber Opa Fabian“ aus Pippi Langstrumpf und dem Soundtrack von „Fluch der Karibik“ ein.

Traditionell am Mittwoch vor der Fasend durften unsere Kinder verkleidet in die Probe kommen. Zwischen Klamauk, tanzen, lachen und spielen, bekamen sie zur Stärkung wieder die beliebten „Mini-Berliner“ der Bäckerei Nock.

Nicht mehr wegzudenken sind wir inzwischen von der Kinderfasend in Nordrach. Mit unserem Auftritt brachten wir die Halle so richtig zum Beben und ein begeisterter Applaus war uns sicher.

Der Osterhase wollte in diesem Jahr „hoch hinaus“, deshalb trafen sich alle Kinder am Samstag, 28.03. um 10 Uhr auf dem Kilwiplatz und wurden von dort mit dem „Kasper-Bus“ zum Kreuzsattel hochgefahren. Hier galt es verschiedene Aufgaben entlang des „A-R-SCH-Weges“ bis zum Vogesenblick zu meistern und so Buchstaben zu sammeln, die hinterher das Osterhasenversteck verrieten. Zum Abschluss konnten wir uns dann an einem leckeren Buffet stärken und mit leichtem Wehmut hatten wir noch drei Verabschiedungen vorzunehmen: Zum einen schied



Kindervolkstanzgruppe

Julia Laifer als Leiterin aus dem Verein aus, sie bekam ein selbstkreiertes Fotobuch



und Blümchen überreicht, zum anderen wollten unsere zwei ältesten und eifrigsten Mädchen Johanna Rombach nach acht Jahren und Claudia Hug nach sieben Jahren Kindervolkstanzgruppe aufhören. Sie bekamen einen Eisgutschein geschenkt. Claudia ist bereits seit 2014 bei der Trachtentanzgruppe mit dabei, was uns sehr freut.

Am Mittwoch, 13.05. hatten wir eine Kleideranprobe angesetzt. Dazu bestellten wir die Kleinen in die Schule, die Mädels ab der dritten Klasse ins Rathaus, wo uns vor Ort dann auch Brigitte Nitsche und Gaby Boschert hilfreich zur Seite standen. Im April hatten drei neue Mädchen den Weg zu uns gefunden: Anna Kasper, 4 Jahre; Leonie May, 8 Jahre und Ruth Webering aus Nordrach, 13 Jahre. Dafür wollten Jessica und Selina Becker (Zuwald), grad 1 Jahr dabei, nicht mehr kommen.

Eine Hüttenübernachtung für unsere „großen“ Mädels fand von Freitag, 22.05.- Samstag, 23.05.2015 statt. Treffpunkt war am Freitagabend um 18 Uhr beim Spielplatz „Schwarzer Adler“ in Unterharmersbach. Da Tina und Maik Barth öfters Hüttendienst auf der Kuhhornkopfhütte machen, bekamen wir eine Sondergenehmigung, diese zum Übernachten zu nutzen. Maik fuhr mit dem Hüttenauto Gepäck und Proviant zur Hütte und machte Feuer, bis wir nach erfolgreicher Schnitzeljagd die Kuhhornkopfhütte erwandert hatten. Acht Mädels und alle Leiterinnen nahmen an dieser Aktion teil. Neben Lagerfeuerromantik, Gitarrenklängen und auf dem Spielplatz rumtoben wanderten wir zur späten Stunde durch den finsternen Wald, um uns hinterher bei Spukgeschichten und dem Spiel „Nacht in Palermo“ weiter zu gruseln. Müde und geschafft



Kindervolkstanzgruppe



schlüpften alle Mädels weit nach Mitternacht in ihre Schlafsäcke. Gefrühstückt wurde draußen auf der Veranda im Sonnenschein, bevor wieder verschiedene Spiele in der Gruppe auf dem Programm standen. Nach dem Mittagsimbiss wurden die besten Ideen für Gruppenfotos umgesetzt, um dann gemeinsam aufzuräumen. Anschließend wanderten wir noch zum Mühlstein, wo dann Abschluss und Abholung stattfanden.



Seit drei Jahren ist es wieder Brauch, dass Mädchen der Kindervolkstanzgruppe in Tracht zur Erstkommunion gehen. So auch in diesem Jahr, als am Sonntag, 19. April 2015 Antonia Lehmann und Anja Kempf zum ersten Mal die Erwachsenentracht anziehen durften, mit weißem Halstuch und Kränzle festlich geschmückt.

An Fronleichnam, 04.06. kam unsere Kinderschar in Tracht frühmorgens mit Blumenkörbchen zur Kirche. Nach dem Festgottesdienst durften auf dem Prozessionsweg fleißig Blumen gestreut werden.

Zum wiederholten Male boten wir am Mittwoch, 24.06.15 von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr einen Workshop im Kindergarten Sonnenblume in O-ha an. Unsere Kleinen und Mittleren begleiteten uns und so konnten wir den Kindergartenkindern zeigen, wie die Tanzproben bei uns so abliefen. Nach einer Vorstellrunde und einer kurzen Geschichte folgten Grundschrittübungen, um dann einfache Tänze einzustudieren, welche den Eltern am Schluss ganz stolz vorgeführt wurden.

In dieser Woche standen nochmals zwei Aktionen an. Zum einen ein Auftritt unserer Kleinen und Mittleren als Überraschung beim Volkslieder singen am Frei-



Kindervolkstanzgruppe

tagabend, 26.06.15 auf dem Rathausplatz und zum anderen unser **Jahresausflug** am Samstag, 27.06.2015. Dazu trafen wir uns um 9.15 Uhr am Bahnhof in O-ha, fuhren mit dem „Bähnle“ bis Birach/Unterharmersbach und wanderten von dort zur Naherholungsanlage „Herrenholz“. Trotz Regenwetter konnten verschiedene Spiele durchgeführt werden und pünktlich zum Grillen mit den Eltern und Ge-



schwistern kam die Sonne zum Vorschein.

Eine Woche später, am Sonntag, 05.07. konnten trotz größter Hitze doch ein paar Kinder mobilisiert werden, die Bürgerwehr zum Kreistrachtenfest nach Bad Peterstal zu begleiten. Die Geduld der Kinder wurde auf eine harte Probe gestellt, denn Oberharmersbach hatte die letzte Startnummer, weil, wie es der stellvertretende Kreisobmann des Ortenaukreises Herr Neuberger in einem Anschreiben ausdrückte, ein guter Schluss alles ziere.

Ein toller Auftritt beim Schwarzwaldabend auf dem Rathausplatz folgte am Mittwoch, 15.07., dafür spendierten die Leiterinnen allen Kindern in der letzten Probe am 22.07. ein Eis am Stiel. Seit Anfang Juli tanzt Alexandra Toth, 4 Jahre, bei uns mit. Dafür hieß es aber auch Abschied nehmen, dieses Mal von **Stefan Berger, 26 Jahre alt und knapp 20 Jahre aktiv dabei** sowie von Verena Neumaier, 4 Jahre dabei, die seit 2014 bereits bei der Trachtentanzgruppe mittanzt. Als Dank und Anerkennung wurde den Beiden ein Eisgutschein überreicht. Dann folgten wohl-



verdiente Sommerferien.

Wir Leiterinnen hegen schon lange den Wunsch nach einem Elternabend für die Eltern der Kindervolkstanzgruppe. Am Mittwoch, 23.09.2015 ließ sich dies nun verwirklichen und wir hielten im Proberaum in der Brandenkopfschule unseren ersten Elternabend ab. Es ging um spannende Themen wie

- Gruppeneinteilung
- Jubiläum 25 Jahre Kindervolkstanzgruppe am 08. November 2015
- Handhabung bei Teilnahme an Festzügen der Bürgerwehr – Aufsichtspflicht
- alles rund um die Tracht – Kosten/Pflege/Anleitung zum Anziehen.

Zum Festumzug nach Stuttgart beim Volksfest Cannstatter Wasen am Sonntag, 27.09. fuhren auch zwei Mädels der Kindervolkstanzgruppe, Jacqueline Barth und Ruth Webering mit.

Im Hotel Bären hatten unsere Kinder am Sonntag, 01.11. abends einen Auftritt zu meistern. Leni Kuber, die Chefin, war so begeistert, dass sie die Kinder hinterher mit Pommes und Getränken verwöhnte. An diesem Abend tanzte auch Sirin Fatnassi, 8 Jahre, seit Mitte Oktober bei uns, zum ersten Mal mit. Unser Jubiläumswochenende rückte immer näher und so fand am Samstag, 07.11.15 um 14 Uhr in der Reichsthalhalle die Generalprobe statt, zeitgleich wurde die Halle aufgestuhlt. Danach wurde unter Anleitung von Tanja Rombach und Gertrud Kornmayer sowie einer Schar fleißiger Helfer alles herbstlich dekoriert, so dass am Sonntag, 08.11.15 mit vielen Gästen, darunter knapp hundert Trachtenkindern, unser Jubiläum „25 Jahre Kindervolkstanzgruppe“ groß gefeiert werden konnte. Wir bekamen so viel positiven Zuspruch, es war einfach nur schön. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Trachtentanzgruppe, die sich bereit erklärt hatte, die Bewirtung zu übernehmen, an alle Kuchenspender und Erwin Gieringer für seinen Einsatz an der Getränkekasse.

Am Mittwoch, 18.11.15 verwandelte sich unser Proberaum in eine wahre Bastelstube. An einem Tisch wurden Aussteckformen mit einem Geschenkband versehen, mit Moos ausgestopft, mit Sternanis, Perlen, Minizapfen usw. verziert



und mit Golddraht umwickelt. Am anderen Tisch bekamen Zierkürbisse in unterschiedlichen Formen die lustigsten Gesichter aufgemalt. Hier ein besonderer Dank an meinen Schwiegervater Anton

Neumaier, der uns zwei Körbe voll Zierkürbisse fürs Jubiläum zur Verfügung gestellt hatte und die wir nun bemalen durften.

Unsere Adventsfeier und zugleich letzte Probe in diesem Jahr fand am Mittwoch, 09.12.15 statt. Wir trafen uns vor der Schule, hörten eine Gruselgeschichte zur Einstimmung auf die bevorstehende Nachtwanderung, die uns am Schrofen vorbei, den Bach entlang zum „Schwarzwälder Hof“ führte. Dort wurden wir schon erwartet, denn es gab Pommes für alle. Als alle satt waren, bekam jedes Kind noch ein Geschenk aus dem Krabbel-sack. Zum Ende des Jahres waren auch nochmal drei neue Mädchen dazugekommen – Marina Bleier, 7 Jahre, Lara Werner, 6 Jahre und Sophie Blanke, 7 Jahre und eines ausgeschieden: Kim Hättig, vier Jahre dabei.

An dieser Stelle wieder ein ganz, ganz herzliches Dankeschön an alle Eltern, die uns ihre Kinder anvertrauen, zur Probe bringen und unsere Arbeit, Ideen und

Aktionen durch tatkräftige Hilfe und Fahrdienste so toll unterstützen.

Besonders danken möchten wir auch Brigitte Nitsche und Gabi Boschert fürs Übernehmen diverser Näharbeiten und Hilfe bei Fragen rund um die Tracht. Ein großes DANKE aber auch an Stefanie Lehmann, die ganz unkompliziert die Lücke schloss, welche Julia Laifer mit ihrem Ausscheiden hinterließ. Sie hatte einfach entschieden, bei uns weiter mitzumachen.

Und so endete das Jahr 2015 mit 30 Kindern (29 Mädchen und ein Junge) im Alter zwischen vier und dreizehn Jahren, immer noch 5 Leiterinnen und 30 absolvierten Tanzproben. *Bericht: Bianca N.*



Matti Herrmann packt sein Geschenk aus.



Tanzproben-Alltag...



Oberharmersbacher Bürgerwehr auf Tour im Elsass

Über 100 Aktive der Bürgerwehr Oberharmersbach mit ihren Angehörigen machten sich Anfang Mai mit drei Bussen auf den Weg Richtung Kaiserstuhl und Colmar.

In einer kurzen Ansprache im Winzerkeller Breisach erklärte Kommandant Klaus Laifer den Mitgereisten, dass die Leistungen der Mitglieder vor allem bezüglich Vorbereitung und Durchführung der Kilwi 2014 der Anlass für diesen Ausflug sei. Einige Mitglieder des Verwaltungsrates hatten den Tag vorbereitet. Vor allem Erwin Gieringer würzte die Reiseroute mit zahlreichen interessanten Details und Informationen.



Die sachkundige Kellerführung mit Weinprobe in der Breisacher Winzergenossenschaft hinterließ bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Dem Mittagessen in einem Restaurant am Rhein folgte eine touristisch sehr interessante Tour zum elsässischen Colmar. Dort hatten die Besucher aus Oberharmersbach viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu vertreiben. Offene Läden zogen die Kauflustigen an, andere besuchten Kirchen, Museen oder die Ausstellung über ein ehemaliges KZ- Lager in der Nähe Colmars.

Bei der Fahrt durch Colmar mit einer Touristen-Bahn lernte man einige schöne Winkel des Ortes kennen, zum Beispiel das malerische Fischerviertel. Und wer wusste schon, dass der Erfinder und Erbauer der Freiheitsstatue in New York ein Sohn dieser Stadt war?

Über die „Elsässische Weinstraße“ ging es zurück ins Harmersbachtal, wo der Ausflug im Stubensaal des

Bärenhotels mit einem überaus ansprechenden kalt-warmen Buffet seinen gelungenen Abschluss fand.

Ein Dank gebührt der Familie Kuber, die sich einmal mehr als Anhänger und Förderer der örtlichen Bürgerwehr zeigte.
Bericht: Ludwig Lehmann



Ein erlebnisreicher Tag endete bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Stube.

Kreistrachtenfest Bad Peterstal

Vom 04. bis 06. Juli wurde in Bad Peterstal das 37. Ortenauer Kreistrachtenfest des Bundes „Heimat und Volksleben“ gefeiert.

Verbunden wurde dieses Fest mit dem 43. Peter und Pauls-Fest und dem 150 jährigen Jubiläum der Musikkapelle Bad Peterstal.

Als Höhepunkt zeigte sich am Sonntag der große Festzug mit über 1700 Trachtenträgern. Selbst tropische Hitze mit nahezu 40 Grad Celsius hielten die Trachtenträger nicht davon ab ihre schönen Trachten und Uniformen zu präsentieren. Eine der größten Gruppen war hier mal wieder die aus Oberharmersbach. Es waren 141 Teilnehmer dabei, die sich in unserer Nachbargemeinde stolz präsentieren konnten.

Bericht: Ludwig Lehmann





Bürgerwehr, Spielmannszug und Trachtengruppe auf dem Cannstatter Wasen.

Bereits zum zweiten Mal innerhalb von fünf Jahren, am 25. September 2011 und zuletzt am 27. September 2015 fuhr die Bürgerwehr mit zwei Bussen nach Stuttgart zum Cannstatter Volksfest. Rechtzeitig in Stuttgart angekommen, wurde sofort der Aufstellungsplatz zum großen Festzug angepeilt. Um 11.00 Uhr fiel der Startschuss und viele geschmückte Festwagen, Musikkapellen und zahlreiche his-



torische Gruppen bewegten sich zügig durch die Straßen von Stuttgart. Vorbei an unzähligen Zuschauern, die immer wieder großen Applaus spendeten. Hier zeigte sich mal wieder, wie eindrucksvoll unsere Bürgerwehr Oberharmersbach in der Landeshauptstadt Stuttgart repräsentierte. Schöne Aufnahmen unserer Gruppe waren auch im Fernsehen zu sehen . Nach einer guten Stunde am Ziel angekommen freute sich jeder Einzelne auf ein Hähnchen und eine Maß Bier. Hiervon gab es reichlich, wie man auf den Bildern erkennen kann. Es war ein schöner, erlebnisreicher Tag in Stuttgart, vor allem mal wieder ein Tag guter Kameradschaftspflege, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

Bericht: Ludwig Lehmann

Cannstatter Wasen



Bild oben links: Fridolin Laifer im Gespräch mit SWR Redakteur Gerd Motzkus. Die Fernseh-Übertragung ist auf unserer Homepage zu finden.

Cannstatter Wasen



Cannstatter Wasen



Interessantes zu den Volksfestzelten:

Beispiel Schwabenbräu-Festzelt: 92 Meter lang, 50 Meter breit und 14 Meter hoch. Zum Aufbau braucht es 10 Wochen. Abgebaut ist es in 5 Wochen. Das Zelt bietet Platz für 5.600 Gäste und wird von 250 Mitarbeitern 17 Tage und Abende lang bewirtet. Es hat 1.300 Quadratmeter Holzfassaden und ein Betonfundament von 200 Kubikmeter. Insgesamt besteht es aus 5.000 Kubikmeter Baumaterial, 15 Kilometer Leitungen und 6 Kilometer Stoffbahnen zur Dekoration.

Jubiläumsfeier der Kindervolkstanzgruppe



Mit Tanzvorführungen feierte die Kindervolkstanzgruppe am Sonntag, 08. November ihr 25-jähriges Bestehen. Durch das Mitwirken befreundeter Tanzgruppen aus der Nachbarschaft wirkte das Jubiläumsfest in der herbstlich geschmückten Reichstalhalle wie ein unbeschwerte fröhlicher Kindergeburtstag.



Es waren in der überwiegenden Zahl Mädchen, die sich in ihrer Tracht für das Fest schöngemacht hatten, mit Kränzen in zu Zöpfen geflochtenem Haar. An ihren Tanzvorführungen erfreuten sich zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister Siegfried Huber mit Ehefrau Agnes, Vorsitzender und Kommandant der Bürgerwehr Klaus Laifer, sein Stellvertreter Albert Nitsche mit ihren Gattinnen und Werner Winterhalter, Vorsitzender der Trachtentanzjugend im Bund „Heimat und Volksleben“ aus Oberried.

Angesagt von Gina und Antonia Lehmann eröffneten die Gastgeber den Reigen der Tänze, gefolgt von den Kindern und Jugendlichen aus Friesenheim, Hausach-



Jubiläumsfeier der Kindervolkstanzgruppe

Einbach, Oppenau, Welschensteinach, Steinach und Mühlenbach. Sie alle hatten ein Geschenk zum Jubiläum mitgebracht und wie bei einem Kindergeburtstag wurden die jungen Akteure mit einer süßen Nascherei belohnt. Als sich alle zum Schluss an die Hände fassten und sich gemeinsam im Takt zu „Schwesterchen, komm tanz mit mir“ drehten, war dies ein beeindruckendes Bild.

Auch die Ehrengäste waren nicht mit leeren Händen gekommen.



„Herzlich willkommen“: Die Kindervolkstanzgruppe mit ihren Leiterinnen.

Stefanie Lehmann, Tanja Lehmann, Tina Barth und Bianca Neumaier mit BGM Huber,
es fehlte Tamara Laifer



Bürgermeister Siegfried Huber gratulierte im Namen der Gemeinde, des Tourismus e.V. und der Vereinsgemeinschaft mit einem Scheck und dankte dabei den Gründungsmitgliedern für ihre mutige Initiative, Tradition und Brauchtum zu erhalten und weiterzugeben. Die aktuell 28 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren bereite, so der Bürgermeister, mit ihren Auftritten immer wieder viel Freude. Klaus Laifer, Vorsitzender und Kom-

mandant der Bürgerwehr, erinnerte in seinem Grußwort an die Gründung im November 1990. Zwei Mitglieder der Volkstanzgruppe, Beate Furtwengler und Cordula Herrmann, hatten die Idee, eine Kindervolkstanzgruppe zu gründen und in Proben Tänze für spätere Auftritte zu üben. Für die musikalische Begleitung mit

Jubiläumsfeier der Kindervolkstanzgruppe

dem Akkordeon sorgte damals Elfriede Kornmayer und Hedwig Kornmayer unterstützte als Näherin die Eltern der Kinder mit Rat und Tat in Sachen Kleiderordnung. Obwohl anfangs erhebliche Zweifel am Gelingen des Vorhabens bestanden, entwickelte sich durch den Idealismus und das ehrenamtliche Engagement der verantwortlichen Personen mit Unterstützung der Eltern die Idee zu einer Erfolgsgeschichte. Dafür dankte Klaus Laifer mit einem süßen Präsent Beate Mußler geb. Furtwengler, Cordula Krueger geb. Herrmann, Elfriede Lehmann geb. Kornmayer, Marlies Oehler geb. Armbruster, Bianca Hug, Karoline Kornmayer, Kathrin Schneider, Kathrin Bildstein geb. Huber, Bianca Neumaier, Tina Barth, Tamara Laifer, Julia Laifer, Tanja Lehmann, Stefanie Lehmann, den Näherinnen Hedwig Kornmayer und Gabi Boschert und Akkordeonspieler Herbert Jilg. Der heutigen Leitung überreichte der Kommandant als Geburtstagsgeschenk im Namen des Vereins einen Geldbetrag. Für die Bewirtung der Gäste mit Getränken, Kaffee und Kuchen sorgten Mitglieder der Trachtentanzgruppe und der Bürgerwehr. Als Hauptorganisatorin für die gelungene Jubiläumsfeier erhielt Bianca Neumaier Dank und ein großes Lob auch von Gründungsmitglied Beate Mußler für die schöne Dekoration und die Bilderausstellung.

Pressetext: Herrmann Kornmayer



Einmal mehr haben Mitglieder der Trachtentanzgruppe sowie fleißige Helfer die Halle passend dekoriert.



Alle Bilder von der Ausstellung:



Möchte jemand Abzüge von Bildern bitte bei der Redaktion nachfragen.

Termine 2016

So. 10. Jan.	Umzug Altdorf/Bärenzunft	Spmz.	
So. 17. Jan.	Tanztag mit der Oppenauer Trachtentanzgruppe	TTG	
So. 31. Jan.	Kinderball Oberharmersbach	KVTG	
Fr. 05. Febr.	Kinderball Nordrach	KVTG	
Mo. 08. Febr.	Rosenmontagsumzug	Spmz.	
Sa. 27. Febr.	Generalversammlung im Posthörnle	Alle	
Fr. 04. März	Erste Tanzprobe der Vogtsbauernhof-Tanzgruppe	TTG	
5. –6. März	Tanzlehrgang in Karlsruhe	TTG	
Sa. 12. März	Jahresabschluss	TTG	
Sa. 19. März	Osterhasenwanderung	KVTG	
Sa. 23. Apr.	Hochzeit Michael Pfundstein	Spmz.	
Sa. 30. Apr.	Maibaumstellen / Bewirtung	Wehr/TTG	
So. 01. Mai	Maiumzug	Spmz.	
So. 08. Mai	Fam. Wanderung in Oh. mit BGW Bad Peterstal	Alle	
Do. 26. Mai	Fronleichnam	Alle	
Fr. 03. Juni	Kurkonzert Rathausplatz	Spmz.	
So. 05. Juni	Jubiläum der BW Wolfach	Spmz.	
So. 12. Juni	Trachtentag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof	TTG	
So. 19. Juni	1000 Jahrfeier Friesenheim-Umzug	TTG/KVTG	
Fr. 01. Juli	Lichterfest Mühlenbach	KVTG	
So. 03. Juli	Kreistrachtenfest Ottenhöfen	Alle	
Fr. 29. Juli	Gastauftritt beim Volksliedersingen	KVTG	
So. 14 Aug.	Naturparkbauernmarkt	TTG	
So. 11. Sept.	Heimattage BW Bad Merentheim	evtl. 2 Tage	Alle
Sa. 15. Okt.	Herbstversammlung BHV		
So. 16. Okt.	Gallenkilwi	Alle	
So. 13. Nov.	Ehrenwache	Wehr	
So. 27. Nov.	Weihnachtsmarkt	nach Eintlg.	

Bei Redaktionsschluss waren die Auftritte der Trachtentanzgruppe im Hotel Bären und bei der Gemeinde noch nicht bekannt.

Eine aktuelle Terminliste und weitere Einzelheiten findet ihr unter:

Immer mal nachschauen!



<http://www.historische-buergerwehr-oberharmersbach.de/termine/>

Darf man in einem Schaltjahr auch Automatik fahren?

Darf man in einem Weinkeller auch mal lachen?

Darf man trotz Erkältung eine Anstecknadel tragen?

Gilt ein Raumschiff, das nur von Frauen besetzt ist, als unbemannt?

Heißt es **Muttersprache**, weil der Vater nie zu Wort kommt?

Ist der perfekte Geburtstagskuchen für Computerfreaks ein Googlehupf?

Ist eine Creme, die 20 Jahre jünger macht, gefährlich für Jugendliche?

Ist man ein Würstchen, wenn man zu allem seinen Senf gibt?

Kann ein Zitronenfalter auch Limetten falten?

Kann eine Goethe-Statue in der Sonne schillern?

Kann man ein Damenfahrrad herrenlos herumstehen lassen?

Kommen kleine Leute nach einer Steuererhöhung noch an ihr Lenkrad?

Schont man seine Matratze, wenn man einen leichten Schlaf hat?

Sind Brezelbäcker nach Feierabend ausgelaugt?

Sind die Bewohner der Sahara Wüstlinge?

Was passierte bei der Sintflut mit den Fischen?

Was zählen Schafe, wenn sie einschlafen wollen?

Welches Shampoo hilft gegen Nikoläuse?

Gibt es auch Linksanwälte?

Warum ist einsilbig dreisilbig?

Warum laufen Nasen, während Füße riechen?

Warum muss man für den Besuch beim Hellseher einen Termin haben?

Was fühlt ein Schmetterling im Bauch, wenn er verliebt ist?

Was passiert, nachdem man sich zwei Mal halbtot gelacht hat?

Wenn ein Komiker ins Gefängnis muss, ist das dann die „Lachhaft“?

Wenn ein Schäfer seine Schafe verhaut, ist er dann ein Mähdrescher?

Wenn ich einen Kugelschreiber esse, ist das dann kulinarisch?

Sind nymphomane Hündinnen eigentlich zwangsläufig?

Warum bekommt man kalte Füße, wenn einem der Boden zu heiß wird?

Wenn Katholiken auf eine Demonstration gehen, sind sie dann Protestanten?

Wenn man einen Schlumpf würgt, welche Farbe bekommt er?

Wenn Schwimmen schlank macht, was machen Blauwale falsch?

Wie kommt das „Rasen nicht betreten“-Schild auf die Mitte des Rasens?

Wieso passiert immer genau so viel, wie in die Zeitung passt?

Wird das Internet leichter, wenn man sich etwas runterlädt?

Kann man 30 Grad-Wäsche bei 40 Grad raushängen? ??????



DAS BESTE ZUM SCHLUSS



Frische, Meister-Qualität aus Handwerkskunst - für Sie und unsere Region.

- Original Schwarzwälder Räucherspezialitäten
(auch vakuumiert, portionsweise zum Mitnehmen)
- Täglich frische Fleisch- und Wurstwaren
(aus eigener Herstellung und der Region)
- Wöchentlich wechselnde Angebote
- Täglich frisch: Unsere Vesper- & Heißtheke
- Geschenkgutscheine, Präsentkörbe und viele weitere leckere Geschenkideen
- Für unsere Feriengäste: Wanderverpflegung, Lunchbox und Frischeverpackung für die Heimreise uvm. ...

Kennen Sie schon
unseren Party-Service?
Wir beraten Sie gerne.



Wir sind für Sie da.

Montag	7.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	7.00 - 12.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 18.00 Uhr
Samstag	7.00 - 13.00 Uhr

Schinkenhaus Frank Spinner GmbH - Schwarzwälderäucherei · Talstrasse 85 · 77784 Oberharmersbach · Tel. 07837 250 · Fax 07837 1627

eMail: info@spinner-schinken.de · www.spinner-schinken.de

Rechts zwei Bilder, geknipst beim Ausflug nach Colmar. — Ein Schelm wer Vergleiche zieht...

